Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 22. Juli 2016

Feuerwehreinsätze nach Unwetter

DÜLMEN (sti). Land unter hieß es am Mittwochabend gegen 19.30 Uhr auch in Dülmen. Innerhalb kürzester Zeit fielen bei dem heftigen Abendgewitter 16 Liter Regen auf den Quadratmeter. Die heftigsten Schauer wurden an der Wetterstation Marktstraße zwischen 19.49 und 19.58 Uhr gemessen, wo jeweils ein bis zwei Liter pro Quadratmeter herunterkamen. In der Folge wurde die Feuerwehr zu mehreren Einsätzen gerufen. Im Bereich des Ostdamms und der Hiddingseler Straße mussten die Einsatzkräfte Bäume und Äste von der Fahrbahn entfernen, an der Bahnhofstraße musste ein infolge des Starkregens vollgelaufener Keller leer gepumpt werden. An der Straße an der Ziegenweide war durch die Wassermassen ein Gullydeckel hochgedrückt worden. Die Polizei meldete für den Abend keine unwetterbedingten Einsätze. Für den gesamten Juli liegt die Niederschlagsmenge mit 32,8 Litern noch weit unter dem Monatsdurchschnitt, der 82,8 Liter beträgt.